Symptomtagebuch

Name:	Vorname:	Behandlungswoche-Nr.:
Naiile	V UIIIaiii e	Denandidingswoche-ivi

Führen Sie täglich Ihr "Symptomtagebuch". Kreuzen Sie darin an, wie "gut" bzw. "symptomatisch" Sie sich morgens, mittags, nachmittags, abends und nachts fühlten. So verschaffen Sie sich einen genauen Überblick über die tatsächliche Entwicklung Ihres Befindens. Zugleich schärfen Sie Ihre Aufmerksamkeit für die angenehmen Zeiten. Notieren Sie unbedingt, was jeweils bei Ihnen Symptome ausgelöst hat und mit welchen Mitteln Sie selbst dieses Erleben verändern konnten. So werden Sie sich über kurz oder lang zuversichtlicher fühlen. Nicht zuletzt verdeutlicht die Dokumentation Ihnen bzw. Ihrem Arzt oder Psychotherapeuten, wie gut Sie bereits auf dem Weg der Besserung vorankommen. Notieren Sie hier die Hauptsymptome:

Datum:	Tageszeit	Symptomauslöser (wie schlimme Gedanken, Ei- genes und Verhalten anderer, bestimmte Ereignisse)	Starke Symptome	Etwas Symptome	Weiß nicht	symptomrei	Gutes Be-	Meine Form der Selbst- ermutigung (wie Gedankenstopp, Ablenkung, Durchhalten, Üben)
	morgens							
	mittags							
	nachmittags							
	abends							
	nachts							
	morgens							
	mittags							
	nachmittags							
	abends							
	nachts							
	morgens							
	mittags							
	nachmittags							
	abends							
	nachts							
	morgens							
	mittags							
	nachmittags							
	abends							
	nachts							
	morgens							
	mittags							
	nachmittags							
	abends							
	nachts							
	morgens							
	mittags							
	nachmittags							
	abends							
	nachts							
	morgens							
	mittags							
	nachmittags							
	abends							
	nachts							